



Prophetischer Fokus Mai 2026

Von Apostel John E. Sagoe

Thema: Geistliche Frucht

Schlüsselves: Johannes 15,5

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von Mir könnt ihr nichts tun.

Willkommen in unserem Monat der geistlichen Frucht!

In diesem Monat wird **klar ersichtlich sein, wie Gott Menschenleben verwandelt**. Dabei zeigen die Gläubigen durch das Wirken des Heiligen Geistes dauerhaft einen Charakter, der Christus ähnelt, sie handeln, wie es Gott gefällt, und hinterlassen bleibende Veränderungen in ihrem Umfeld.

Es ist eine Zeit, in der **jeder Same, den wir im geistlichen Raum säen, Frucht bringt**. Daher wollen wir die richtigen Samen säen.

In dieser Zeit werden im geistlichen Raum viele Siege für den Leib Christi errungen werden. Darum müssen wir die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen, um vorbereitet zu sein für den geistlichen Kampf.

Ich höre auch, dass dies eine Zeit ist, in der wir **bewusst am Charakter Christi wachsen sollen** und uns darauf konzentrieren sollten, in unserem täglichen Leben die Frucht des Geistes hervorzubringen.

Gott ruft uns als Gläubige dazu auf, dass wir **vom geistlichen Säuglingsalter zur Reife wachsen**.

Dies ist eine Zeit der **Verwandlung** in jedem Bereich unseres Lebens. Sie kommt von innen heraus und zeigt sich dann nach aussen in unserem Handeln.

Es ist auch eine Zeit, in der wir uns **an Gott festhalten** und die innige Beziehung zu Ihm vertiefen sollen.

Ich sehe, wie viele Menschen durch **Gebet und ihren persönlichen geistlichen Wandel** dauerhaft darin ermutigt werden, zu erkennen, was sie ändern müssen.

Viele Menschen werden den Drang verspüren, eine „**persönliche Bestandsaufnahme**“ zu machen, damit, was nicht von Gott ist, **gereinigt und entfernt** wird, und dadurch das, was Gott in uns behalten möchte, auch bleiben kann. Auf diese Weise können wir immer mehr wachsen in unserer Beziehung zu Ihm und Liebe, Geduld und Vergebung besser verstehen lernen.

Diese „persönliche Bestandsaufnahme“ wird uns als Gläubige auch darauf vorbereiten, eine **neue Dimension von geistlichen Verantwortungen** zu übernehmen.

Gläubige werden einen immer **grösseren Hunger nach den Dingen Gottes** verspüren, was uns wiederum **reifen lässt**.

Ich sehe auch, wie **viele Menschen in ihre spezifischen Aufgaben berufen werden**. Das wird ihnen helfen, alle Grenzen zu überwinden und echte Veränderung in ihrem Umfeld zu bewirken.

Sei bereit für eine Zeit von **göttlichen Verbindungen** die uns und viele um uns herum für sehr lange Zeit segnen wird.

Es ist **ein Monat des göttlichen Übergangs**, in dem vieles zu Ende gehen und Neues offenbart wird – vom Guten zum Besten. Einiges, was in dieser Zeit des Übergangs geschieht, erfordert Feingefühl, damit wir nicht die falsche Richtung einschlagen oder Situationen verschlimmern.

Die geistliche Welt ist sehr empfänglich, und was immer wir dort säen, werden wir ernten.

Gute Nachricht:

Ich sehe einen Monat, in dem **ein starkes geistliches Leben Orientierung, Schutz und Frieden bringt**. Es wird uns mehr Unterscheidungsvermögen geben und unseren Glauben stärken.

Dieser Monat wird ein Monat sein, in dem **die richtigen Beziehungen** Gunst, Unterstützung und Durchbruch bringen und auch Türen öffnen sowie unsere Bestimmung beschleunigen werden.

Ich habe gesehen, wie Gott in diesem Monat Dinge möglich macht, die anfänglich unmöglich aussahen. Ich höre, dass dies ein Monat ist, wo wir Segnungen erleben, auch wenn wir schon kaum mehr daran geglaubt haben.

Vorsicht:

- **Falsche Verbindungen und falsche Beziehungen** können zu schlechten Geschäftsabkommen und mangelhaften Ergebnissen im Dienst an Gott führen. Schlechte Beziehungen können Verzögerungen, Verwirrung und Zerstörung in unserer Bestimmung bewirken und **uns von unserer Berufung abbringen**.
- Ein **schwaches geistliches Leben** kann zu Verwirrung, Verletzlichkeit und geistlicher Trockenheit führen und den Weg für falsche Entscheidungen ebnen

Ausschnitt aus der Jahresprophetie für 2026, für den wir diesen Monat weiter beten wollen:

Prophetisches Wort über die Gemeinde

Der HERR sagt, dass Er in jeder Gemeinde, die Sein Volk nicht nach Seinem Willen leben lässt, Spaltungen zulassen wird, mit dem Ziel, dass die Schafe sich zerstreuen und dem Weg des HERRN folgen können. Es ist so, als würde der Geist des HERRN sagen: „**Pharao, lass Mein Volk ziehen!**“

Und dann höre ich: **Wehe jeder Kirche und jedem Menschen, die aus egoistischen Gründen Spaltungen in einer Kirche verursachen**. Der HERR sagte, dass Er selbst gegen diese Menschen oder diese Gruppen von Menschen kämpfen wird.

Prophetische Sonntagsthemen:

03.05. Lobpreis

10.05.: Salbung

17.05.: Fruchtbarkeit

24.05.: Beziehungen

31.05.: Abendmahl

Bibelstellen zum Studieren in diesem Monat:

Psalm 1, Sprüche 25, Matthäus 5 & 7, Lukas 16, Johannes 15, Römer 8 & 12, Galater 5, Epheser 4, Philipper 2, Kolosser 3, Hebräer 3 & 10, 2.Petrus 1